



## REHA-TRAINING GmbH

### Berufsgenossenschaftliche Rehabilitations- und Leistungsanalyse-Verfahren (EAP/ABMR/ALa)

Als Kompetenzzentrum für Teilhabe und berufliche Reintegration ist die REHA-TRAINING GmbH als ambulante Reha-Klinik langjähriger Partner der Deutschen Rentenversicherung und der Berufsgenossenschaften/DGUV.

In aufwändigen Reha-Verfahren werden Patienten mit schwerwiegenden orthopädischen Erkrankungen, sowie arbeitsbedingten Unfallverletzungen durch ärztlich geleitete, multidisziplinäre Behandler teams intensiv therapiert.

Dabei werden seitens der Kostenträger ausschließlich besonders geeignete Rehabilitationseinrichtungen zugelassen. Diese müssen strenge Anforderungen an die Ausbildung des Personals, die apparative Ausstattung, sowie die Räumlichkeiten erfüllen.

Neben den Basisangeboten an physio- und ergotherapeutischen Heilmitteln verfügt die REHA-TRAINING GmbH im Bereich der Orthopädie/Traumatologie über alle Zulassungen der Berufsgenossenschaften und der Rentenversicherungen hinsichtlich weiterführender Rehabilitationsmaßnahmen.



REHATRaining

### EAP / ABMR / ALa

Berufsgenossenschaftliche Rehabilitations- und Leistungsanalyse-Verfahren



#### REHA-TRAINING GmbH

Am Gesundheitspark 2 · 51375 Leverkusen

Tel 0214-50 00 42-111 · Fax 0214-50 00 42-222

info@reha-training.de · www.reha-training.de



## EAP

(Erweiterte ambulante Physiotherapie)

Bei der EAP als berufsgenossenschaftliches Heilverfahren handelt es sich um eine komplexe physio- und trainingstherapeutische Therapiemaßnahme, die bei Arbeits- und Wegeunfällen, sowie Berufskrankheiten zum Einsatz kommen kann. Eine EAP ist dann indiziert, wenn Einzeltherapien wie Krankengymnastik und physikalische Therapie bei der spezifischen Verletzung nicht ausreichen; Ziel der Maßnahme ist die bestmögliche, rasche Wiedereingliederung in den Beruf.

### Therapieinhalte EAP

- Physiotherapie/Krankengymnastik
- medizinische Trainingstherapie
- physikalische Therapie (Massage, Lymphdrainage, Thermotherapie, Elektrotherapie)
- im Bedarfsfall kann die Therapie durch weitere Maßnahmen, wie z.B. Ergotherapie, Hilfsmittelberatung, -versorgung, sowie Ernährungsberatung und psychologische Beratung ergänzt werden
- zeitlicher Rahmen der EAP: 2–3 Stunden pro Tag, 3–5 Therapietage pro Woche

## ABMR

(arbeitsplatzbezogene muskuloskeletale Rehabilitation)

Die ABMR ist eine komplexe Rehabilitationsmaßnahme der Berufsgenossenschaften/DGUV, die nach schwerwiegenden Arbeitsunfällen/-verletzungen zur Anwendung kommen kann. Rehabilitanden, die nach einer EAP zwar weitestgehend wiederhergestellt und alltagsfähig sind, denen aber noch die Belastbarkeit zur Rückkehr an den Arbeitsplatz fehlt, werden mit intensiven, arbeitsspezifischen Trainingsprogrammen wieder an ihre berufliche Tätigkeit herangeführt.

### Therapieinhalte ABMR

- zur Feststellung von speziellen Belastungen am jeweiligen Arbeitsplatz
- Erstellung eines Eingangsfähigkeitsprofils mit Hilfe der arbeitstherapeutischen Leistungsanalyse (ALa), wobei die individuelle Leistungsfähigkeit des Rehabilitanden festgestellt wird
- Aufstellung eines individuellen Behandlungsplanes durch das Reha-Team
- Die ABMR enthält u. a. folgende Therapieelemente: Ergotherapie (Arbeitstherapie), medizinische Trainingstherapie, Training der allgemeinen Ausdauer, Arbeitssimulationstraining, Arbeitskonditionierung
- zum Ende der ABMR Erstellung des Abschlussfähigkeitsprofils
- Abgleich Eingangsfähigkeitsprofil/Abschlussfähigkeitsprofil
- bei positivem Ergebnis Rückkehr an den Arbeitsplatz
- Zeitlicher Rahmen der ABMR: 3–5 Stunden pro Tag, 5 Tage pro Woche, Regelzeit 4 Wochen

## ALa

(Arbeitstherapeutische Leistungsanalyse, arbeitsmarktbezogen)

Die „Arbeitstherapeutische Leistungsanalyse, arbeitsmarktbezogen“ ist ein Verfahren zur Feststellung der arbeitsbezogenen körperlichen Leistungsfähigkeit. Hierzu werden körperliche Arbeitsanforderungen (z. B. Knien, Gehen, Heben, Tragen, etc.) im Rahmen von Aktivitätstests simuliert. Die ALa-Testung wird an zwei aufeinanderfolgenden Tagen durchgeführt.

Das Testergebnis gibt Antwort auf die Fragestellung, ob die getestete Person in der Lage ist, nach einem Unfall ihre zuletzt ausgeübte Tätigkeit in vollem Umfang wieder aufzunehmen, oder ob anderweitige Maßnahmen wie Arbeitsplatzumbesetzungen oder Umschulungen initiiert werden müssen.

REHA-TRAINING ist ALa-Lizenznehmer seit 2014 und führt die Maßnahme mit entsprechend qualifizierten ärztlichen und ergotherapeutischen Mitarbeitern durch.